

Inhaltsverzeichnis

Notfall/Polizei/Brandschutz	2
Notfall - Notrufnummern	2
Im Notfall informiert werden	3
Verhalten in Not-Situationen	3
Feuer	3
Unwetter	4
Hochwasser	5
Gefahrstoffe	6
Stromausfall	6
Warn-Apps	7
Polizei	8
Brandschutz in Gemeinschaftsunterkünften	9
Aushänge in den Gemeinschaftsunterkünften	9
Brandschutzordnung	10
Brandverhütung	10
Brand- und Rauchausbreitung	10
Flucht- und Rettungswege	11
Melde- und Löscheinrichtungen	11
Verhalten im Brandfall	12

Notfall/Polizei/Brandschutz

Notfall - Notrufnummern

Notrufnummern

In einem Notfall muss alles sehr schnell gehen. **Ein Notfall, das ist, wenn Sie oder andere Menschen jetzt in Gefahr sind.** Dann brauchen Sie sofort Hilfe. In einem Notfall können Sie einfach anrufen!

Notfallkontakte

Polizei	 110
Feuerwehr, Rettungsdienst	 112
Rettungswagen, Notarzt	 112

💡 Die Notrufnummern der Handys funktionieren immer. Sie haben kein Guthaben auf dem Handy? Die Nummer funktioniert trotzdem!

Wichtige Angaben bei einem Notruf

- **Wo** ist etwas passiert (Adresse)?
- **Was** ist passiert?
- **Wie viele** Verletzte oder Kranke gibt es?
- **Welche Art** von Krankheiten oder Verletzungen liegen vor?
- **Warten auf Rückfragen!**

Bleiben Sie ruhig. Sprechen Sie langsam und deutlich. Dann versteht man Sie besser. Beenden Sie nicht das Gespräch. Alle wichtigen Informationen sind übermittelt? Die Notrufstelle / die Polizei beendet das Gespräch.

Ein Notfall ist eine akute Gefahr für die Gesundheit, zum Beispiel ein Unfall, eine schwere Verletzung oder starke Schmerzen.

Es ist **kein** Notfall, wenn man zum Beispiel eine Krankschreibung benötigt oder Wartezeiten beim Hausarzt (Hausarzt) vermeiden will.

Falls die Situation akut aber nicht so bedrohlich ist, um den Rettungswagen (112) zu rufen: Gehen Sie selbstständig in die Notfallambulanz des nächsten Krankenhauses

Wichtige Verhaltensregeln

Sollten Sie eine **Notsituation** eines anderen Menschen beobachten, versuchen Sie immer zu helfen. Jeder ist dazu verpflichtet, einer Person in Not zu helfen. Leisten Sie selbst Erste Hilfe oder rufen Sie den Notruf an!

Bei gewalttätigen Auseinandersetzungen, Diebstahl oder sexueller Belästigung: Rufen Sie die **Polizei**. Wählen Sie die kostenfreie Nummer **110** auf einem beliebigen Telefon. Polizisten sind freundlich und dafür da, Ihnen zu helfen. Jeder Anruf wird ernst genommen.

In Fällen von Feuer oder medizinischen Notfällen: Rufen Sie die **Feuerwehr**. Wählen Sie die kostenfreie Nummer **112** auf einem beliebigen Telefon.

Sie sind krank und die Arztpraxen sind zu? Sie sind nicht lebensbedrohlich erkrankt, können jedoch nicht bis zur nächsten Sprechzeit warten? Dann helfen Ihnen **Ärzte in Bereitschaftspraxen**. Hier wählen Sie die Telefonnummer **116117**.

💡 Es ist wichtig, dass diese Nummern nur in lebensbedrohlichen Notfällen gewählt werden! Bei Missbrauch der Notrufnummern droht Gefängnis oder eine hohe Geldstrafe.

Im Notfall informiert werden

Alle Menschen werden gewarnt wenn es zu Katastrophen oder extremen Wetterlagen kommt. Zum Beispiel bei [Hochwasser](#), [Feuer](#) oder [Unwetter](#).

Diese Warnungen kommen über Radio, Internet und Fernsehen. Ein Radio mit Batterien funktioniert auch bei [Stromausfall](#). Haben Sie immer genug Batterien im Haus.

Aktuelle Warnungen finden Sie auch im Internet unter  www.warnung.bund.de oder durch die [Warn-Apps](#).

Verhalten in Not-Situationen

Feuer

Ein Feuer kann verschiedene Ursachen haben. Zum Beispiel:

- Fehler bei elektrischen Leitungen
- Arbeiten, bei denen leicht Feuer entstehen kann
- Unvorsichtig sein, zum Beispiel mit Kerzen
- Unvorsichtig sein, zum Beispiel beim Grillen (nicht im Innenraum grillen)
- Überhitzte Elektrogeräte
- Noch glühende Zigarettenstummel

Beugen Sie vor:

Installieren Sie Rauchmelder in Schlafräumen und Fluren, nicht unbedingt in der Küche. Haben Sie einen Feuerlöscher im Haus? Lernen Sie auch, ihn richtig zu bedienen. Bewahren Sie alle wichtigen Dokumente griffbereit auf. Achten Sie auf Kerzen oder offenes Feuer. Kontrollieren Sie elektrische Geräte und Steckdosen. Tauschen Sie kaputte Geräte und Steckdosenleisten aus.

Wichtig: Schließen Sie nicht mehrere Mehrfachsteckdosen aneinander an! Dies kann zu Bränden führen!

Informieren Sie sich:

Wo ist das Treppenhaus? Bei einem Feuer dürfen Sie keinen Fahrstuhl benutzen. Wo sind Feuerlöscher? Wie ruft man den Notruf? Wo sind die Fluchtwege? Fluchtwege müssen immer frei sein. Stellen Sie nichts in Treppenhäusern oder dem Flur ab. Türe in Rettungswegen

sollten geschlossen sein. Dann kann sich kein Rauch ausbreiten. Sie dürfen aber nicht abgeschlossen sein. Hydranten und Feuerwehzufahrten müssen frei zugänglich sein. Sie dürften dort niemals parken.

Wenn es brennt:

Bringen Sie sich selbst in Sicherheit. Dann wählen Sie direkt den Notruf ☎ 112. Wenn möglich, warnen Sie andere Personen im Haus. Wenn das Feuer gerade erst entsteht, versuchen Sie es zu löschen. Seien Sie vorsichtig. Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr! Ersticken Sie brennendes Fett oder flüssige Brennstoffe. Legen Sie zum Beispiel einen Deckel darüber. Löschen Sie brennendes Fett oder flüssige Brennstoffe **nie** mit Wasser: Es entsteht eine hohe Stichflamme!

Betreten Sie niemals verrauchte Räume. Sind Sie in einem verrauchten Raum, kriechen Sie über den Boden nach draußen. Schließen Sie die Tür von außen und rufen Sie die Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.

Ein Löschversuch ist nicht möglich? Dann schließen Sie die Fenster und verlassen Sie den Raum. Schließen Sie die Tür hinter sich.

Rufen Sie die Feuerwehr/Rettungsdienst! Die Telefonnummer im Notfall ist die ☎ 112

Siehe auch [Notfall- Notrufnummern](#).

Unwetter

Manchmal kommt es zu schweren Unwettern. Dazu gehören zum Beispiel:

- Sturm
- starkes Gewitter
- Schneesturm
- Starkregen

Bei schweren Unwettern stürzen manchmal Bäume um. Es entstehen Schäden an Häusern. Straßen müssen gesperrt werden. Flughäfen müssen geschlossen werden.

Bei Unwetter bleiben Sie im Haus. Schließen Sie die Fenster. Ziehen Sie die Stecker aus den Steckdosen bei empfindlichen Geräten. Kerzen, Taschenlampe und ein Radio sollten Sie im Haus haben.

Bei Gewitter sollten Sie nicht raus gehen. Wenn Sie doch draußen sind, gehen Sie in die Hocke. Halten Sie die Füße eng beeinander. Gehen Sie nicht unter einen Baum, Masten oder Zäune. Halten Sie keinen Metallgegenstand (zum Beispiel Regenschirm oder Fahrrad) fest. In einem Auto sind Sie sicher.

💡 Unwetter-Vorhersagen finden Sie im Internet unter 🌐 www.dwd.de

Sie werden durch Sirenen und [Warn-Apps](#) gewarnt! Schauen oder hören Sie Nachrichten. Informieren Sie sich im Internet. Vielleicht werden Sie auch über Lautsprecher gewarnt. Informieren Sie auch Ihre Mitbewohner und Nachbarn.

Wenn der Strom ausfällt, geht oft auch das Handy oder das Internet nicht. Dann helfen Apps nicht weiter. Darum ist es gut, auch Sirenen, Radio oder Durchsagen mit Lautsprechern zu

beachten. Für Notfälle ist ein batteriebetriebenes Radio sehr wichtig. Bei den Radiosendern gibt es Notfall-Durchsagen!

Lesen Sie auch hier [Im Notfall Informiert werden](#)

Hochwasser

In Deutschland kam es in den letzten Jahren zu Hochwasser. Aus Bächen wurden reißende Wasserströme. Häuser und Leben waren in Gefahr.

Es gibt eine Hochwasserwarnung. Was sollen Sie tun?

- Bringen Sie sich in Sicherheit.
- Bringen Sie gefährliche Stoffe und Chemikalien in Sicherheit.
- Ziehen Sie die elektrischen Geräte im Keller aus der Steck-Dose. Vielleicht müssen Sie auch den gesamten Strom abschalten.
- Räumen Sie Ihren Keller aus, wenn er voll Wasser laufen könnte.
- Besorgen Sie Lebensmittel auf Vorrat.
- Halten Sie ein Radio mit Batterien bereit.
- Halten Sie Ihre Dokumenten-Tasche bereit.
- Bringen Sie wertvolle Möbel und Geräte in die obere Etage.

💡 Aktuelle Hochwasserwarnungen finden Sie im Internet unter  www.hochwasserzentralen.de

Richtiges Verhalten bei Hochwasser

- Betreten Sie den Keller auf keinen Fall. Hier kann plötzlich Wasser eindringen. Oder Sie können einen Stromschlag bekommen!
- Schalten Sie das Radio ein. Befolgen Sie die Anweisungen von Feuerwehr und Polizei!
- Verlassen Sie Tiefgaragen! Hier droht Lebensgefahr!
- Fahren Sie nicht mit einem Auto durch überflutete Straßen.

Helfen Sie wenn möglich anderen. Aber bringen Sie sich selbst dabei nicht in Gefahr.

Fahren Sie nicht mit einem Boot nur zum Spaß im überfluteten Gebiet umher.

Bleiben Sie von Ufern fern. Das viele Wasser hat vielleicht das Ufer unterspült. Dann brechen Sie ein!

Hören Sie auf die Feuerwehr und die Polizei.

Sind bei der Überschwemmung giftige Stoffe ausgetreten? Zum Beispiel Öl oder Farben. Dann rufen Sie die Feuerwehr an.

Lassen Sie kaputte Möbel und verdorbene Lebensmittel entsorgen. Sie dürfen nicht in den Haus-Müll. Essen Sie kein Obst oder Gemüse aus einem überschwemmten Gebiet.

Manchmal gelangen bei einer Überschwemmung Schadstoffe ins Wasser.

Sie werden durch Sirenen und [Warn-Apps](#) gewarnt! Schauen oder hören Sie Nachrichten. Informieren Sie sich im Internet. Vielleicht werden Sie auch über Lautsprecher gewarnt. Informieren Sie auch Ihre Mitbewohner und Nachbarn.

Wenn der Strom ausfällt, geht oft auch das Handy oder das Internet nicht. Dann helfen Apps nicht weiter. Darum ist es gut, auch Sirenen, Radio oder Durchsagen mit Lautsprechern zu beachten. Für Notfälle ist ein batteriebetriebenes Radio sehr wichtig. Bei den Radiosendern gibt es Notfall-Durchsagen!

Lesen Sie auch hier [Im Notfall informiert werden](#)

Gefahrstoffe

Was sind Gefahrstoffe?

Gefahrstoffe sind oft nicht erkennbar. Sie können flüssig, fest und gasförmig sein. Sie können in der Luft oder im Wasser sein. Zum Beispiel sind Putzmittel giftig!

💡 Beachten Sie die Gefahrensymbole

Bei Kontakt mit ätzenden Gefahrstoffen ziehen Sie betroffene Kleidungsstücke aus. Spülen Sie betroffene Körperteile mit viel Wasser ab!

Sind Sie mit Gefahrstoffen ungewollt in Kontakt geraten, rufen Sie Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.

💡 Lesen Sie auch hier [Notfall - Notrufnummern](#).

Verhalten bei Freisetzung von Gefahrstoffen

Bleiben Sie im Haus oder suchen Sie Schutz in einem Gebäude. Nehmen Sie Menschen von draußen in Ihrem Haus auf. Informieren Sie Ihre Mitbewohner. Schließen Sie Fenster und Türen. Schalten Sie Ventilatoren und Klimaanlage aus. Auch Lüftungsschlitze nach draußen müssen Sie schließen.

Sie werden durch Sirenen und [Warn-Apps](#) gewarnt! Es können Gefahrstoffe im Wasser oder in der Luft sein! Schauen oder hören Sie Nachrichten. Informieren Sie sich im Internet. Vielleicht werden Sie auch über Lautsprecher gewarnt. Informieren Sie auch Ihre Mitbewohner und Nachbarn.

Wenn der Strom ausfällt, geht oft auch das Handy oder das Internet nicht. Dann helfen Apps nicht weiter.

Darum ist es gut, auch Sirenen, Radio oder Durchsagen mit Lautsprechern zu beachten. Für Notfälle ist ein batteriebetriebenes Radio sehr wichtig. Bei den Radiosendern gibt es Notfall-Durchsagen!

Lesen Sie auch hier [Im Notfall informiert werden](#)

Stromausfall

Ein Stromausfall kann viele Dinge in unserem Haushalt betreffen. Zum Beispiel funktionieren dann die Heizung, das Wasser, das Licht, das Telefon und die Haushaltsgeräte nicht mehr.

Damit Sie vorbereitet sind, sollten Sie warme Kleidung bereitlegen. Für Licht brauchen Sie Kerzen, Taschenlampen und Batterien. Mit einem Campingkocher können Sie ohne Strom Essen zubereiten. Akkus und solarbetriebene Ladegeräte helfen, wenn der Strom ausfällt. Es ist auch gut, immer etwas Bargeld zu haben, weil Bankautomaten bei Stromausfall nicht funktionieren. Ein Radio mit Batterien ist nützlich, um Nachrichten zu hören.

Wichtig: Machen Sie drinnen kein Feuer, zum Beispiel mit Holzkohle. Das kann gefährlich sein, weil Sie Rauchvergiftung bekommen könnten

Warn-Apps

Warn-Apps können bei Gefahr helfen

Neben lauten Sirenen gibt es auch Apps, die Menschen vor Gefahren warnen. Zwei dieser Apps heißen **NINA** und **KATWARN**.

Wie funktionieren diese Apps?

Die Apps zeigen, wenn es eine Gefahr gibt – zum Beispiel [Unwetter](#), [Hochwasser](#) oder Warnung vor [Gefahrstoffen](#).

Man kann sie kostenlos im App Store (für iPhone) oder im Google Play Store (für Android) herunterladen.

Damit man eine Warnung bekommt, muss man einen Ort oder eine Region auswählen, oder den eigenen Standort freigeben (über GPS). Die Warnung kommt dann als Mitteilung (Push-Nachricht) auf das Handy. Es gibt oft auch einen Signalton. Es gibt die **NINA-APP** und die **KATWARN-APP**. Beide warnen Sie vor den gleichen Gefahren.

Die APPS funktionieren nur auf Smartphones, nicht auf älteren Handys!

- Sie erhalten Warnungen von der Feuerwehr.
- Sie können Orte einstellen oder den eigenen Standort verwenden.
- Die App speichert keine persönlichen Daten.
- Auf einer Karte können Sie sehen, wo es gerade gefährlich ist.
- Es gibt auch Tipps, was Sie tun sollen

Wichtig: Verlassen Sie sich nicht nur auf Apps!

Wenn der Strom ausfällt, geht oft auch das Handy oder das Internet nicht. Dann helfen Apps nicht weiter.

Darum ist es gut, auch Sirenen, Radio oder Durchsagen mit Lautsprechern zu beachten. Für Notfälle ist ein batteriebetriebenes Radio sehr wichtig. Bei den Radiosendern Radio Berg (107,9 MHz) und WDR 2 (91,8 MHz) gibt es Notfall-Durchsagen!

Was ist Cell Broadcast?

Das ist ein System, bei dem man eine Warnung direkt aufs Handy bekommt, wenn man sich in einem Gefahrengebiet befindet.

Die Warnung kommt auch dann, wenn das Handy auf lautlos gestellt ist. Das Handy macht dann trotzdem einen lauten Ton.

Was muss man beachten, damit Cell Broadcast funktioniert?

- Nicht alle Handys können diese Nachrichten empfangen (ältere Geräte oft nicht).
- Man muss neue Software-Updates installiert haben.
- Das Handy muss eingeschaltet sein – kein Flugmodus.

Man kann die Nachrichten in den Handy-Einstellungen aktivieren:
Einstellungen > Sicherheit und Notfall

Polizei

Was ist die Polizei?

- Die Polizei in Deutschland ist Ansprechpartner für alle Menschen in Not.
- Jede Person kann sich an die Polizei wenden.
- Es entstehen keine Kosten.
- Die Polizei behandelt alle Menschen gleich.
- Die Polizei sorgt für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen in Deutschland.
- Die Polizei greift auch in Krisensituationen ein.
- Die Polizei handelt nach gesetzlicher Vorgaben. Das ist nicht verhandelbar.

💡 In Deutschland ist es strafbar, Konflikte untereinander gewaltsam zu lösen.

Was macht die Polizei?

- Die Polizei nimmt Strafanzeigen auf. Auf Wunsch erstellt die Polizei eine schriftliche Bestätigung mit Aktenzeichen.
- Die Polizei führt Ermittlungen durch und stellt Beweismittel sicher. Sie befragt Zeugen, sucht den Täter und sichert Spuren (z. B. Fingerabdrücke, Fotos, Bekleidung, DNA- und sonstige Spuren).
- Wenn Sie Opfer eines Diebstahls oder Raubs sind, dann fahndet die Polizei nach dem entwendeten Gut.
- Unter bestimmten Voraussetzungen nimmt die Polizei den Täter vorläufig fest.
- Die Polizei informiert Sie über Ihre Rechte als Opfer und über den weiteren Ablauf des Strafverfahrens.
- Die Polizei erklärt auch, wie Sie sich nach der Tat verhalten und schützen können.
- Nach Abschluss der Ermittlungen leitet die Polizei alle Unterlagen an die Staatsanwaltschaft weiter. Die Entscheidung über die Verurteilung des Täters trifft ein Gericht.

Was ist wichtig beim Zusammenleben in Deutschland?

- Die Würde des Menschen ist unantastbar! Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt (Grundgesetz, Artikel 1).
- Alle Menschen sind gleich, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Religion.
- Jeder Mensch hat in Deutschland das Recht auf körperliche Unversehrtheit. Bedrohungen und gewalttätige Angriffe auf andere Personen sind verboten und werden strafrechtlich verfolgt (dazu zählen auch Diebstahl, Erpressung oder Betrug).
- Die Menschen in Deutschland leben gleichberechtigt zusammen. Eine Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Religion oder sexueller Orientierung ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.
- In Deutschland hat jeder das Recht auf freie Meinungsäußerung. Jeder darf seine Meinung äußern. Mit seiner Meinung darf man aber andere Menschen nicht diskriminieren, beleidigen oder bedrohen.
- In Deutschland gilt die Religionsfreiheit. Jeder darf selber entscheiden, ob er einer Religion angehören will oder nicht. Die Religion darf man selbst bestimmen. Man muss die Entscheidung der anderen akzeptieren.

Was kann ich im Notfall machen?

- Rufen Sie in Notfällen die 110. Das ist die Nummer der Polizei.
- Wenn Sie einen Vorfall melden wollen, können Sie sich an jede Polizeidienststelle wenden.
- Wenn Sie eine Anzeige erstatten, fragt die Polizei nach den Einzelheiten des Vorfalls. Dazu dürfen Sie eine Vertrauensperson oder einen Anwalt mitbringen. Bei Problemen mit der deutschen Sprache können Sie einen Übersetzer mitbringen oder Sie erhalten von der Polizei die notwendige Unterstützung.

Zuständige Polizeiinspektionen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Polizeiinspektion Meiningen | Polizei

📍 [Leipziger Straße 21, 98617 Meiningen](#)

☎ [+49 \(0\) 36935910](tel:+4936935910)

Polizeiinspektion Suhl | Polizei

📍 [Bahnhofstraße 2, 98527 Suhl](#)

☎ [+49 \(0\) 36813690](tel:+4936813690)

Brandschutz in Gemeinschaftsunterkünften

Aushänge in den Gemeinschaftsunterkünften

Aushänge über das Verhalten im Brandfall sind in der Unterkunft angebracht.

Zudem gibt es einen Aushang mit einem Bauplan. Dieser beinhaltet die Fluchtwege, die Rettungswege sowie den Rettungspunkt.



Brandschutzordnung

Diese gilt auf dem gesamten Gelände und im Objekt.

Sie gilt für alle Personen die sich in diesen Bereichen aufhalten.

Die Bewohner werden bei Einzug und danach jährlich belehrt.

Brandverhütung

Folgende Regeln gelten:

- Jeder ist verpflichtet Brände zu verhindern.
- Die Bestimmungen des Brandschutzes sind einzuhalten!
- Kein offenes Feuer im Gebäude oder auf dem Gelände
- Es ist Rauchverbot im Gebäude
- Schäden an elektrischen Geräten und Leitungen sind sofort zu melden
- Die Hinweisschilder sind unbedingt zu beachten

Brand- und Rauchausbreitung

Im Brandfall sind Fenster und Türen zur Verhinderung der Ausbreitung von Feuer und der Rauch geschlossen zu halten.

Die Brandschutztüren mit Obentürschließern schließen automatisch. Diese Türen sind nicht zu verkeilen. Zudem dürfen Obentürschließer nicht manipuliert werden.

Flucht- und Rettungswege

Die Flucht- und die Rettungswege sind immer freizuhalten. Dort dürfen keine Sachen abgestellt werden. Dies betrifft auch Wäscheständer und Spielzeug.

Die Flucht- und Rettungswege sind gekennzeichnet.



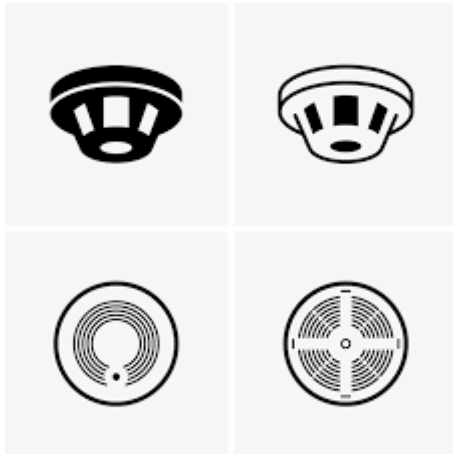
Die Zufahrtswege für die Feuerwehr sind freizuhalten. Es dürfen keine Gegenstände wie Fahrräder auf Fahrwegen im Außenbereich abgestellt werden.

Melde- und Löscheinrichtungen

Melde- und Löscheinrichtungen sind ständig freizuhalten. Zu Ihnen ist jederzeit eine Möglichkeit zum Zugang zu haben.



Die Rauchwarnmelder in den Zimmern sind nicht zu manipulieren.



Im Notfall ist der Hausnotruf zu verwenden.



Die Bedienungsanleitung für den Feuerlöscher ist auf diesem abgedruckt.



Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

den Brand melden

- direkt unter **112**
- 1. WER meldet?
- 2. WAS ist passiert?
- 3. WIE VIELE sind betroffen und verletzt?
- 4. WO ist etwas passiert?
- 5. WARTEN auf Rückfragen!
- bei der Heimleitung, dem Hausmeister oder der Security

Falls möglich Löschversuch unternehmen.

Menschenrettung vor Brandbekämpfung.

In Sicherheit bringen

- alle Personen mitnehmen
- Türen schließen
- Sammeln am Rettungspunkt



- Warten auf die Feuerwehr. Weitere Anweisungen abwarten und befolgen.